

STRAFEN

A. Vor dem Spiel

- Gelbe Karte: zählt zum Progressions-Kontingent
- Hinausstellung: ist vor Spielbeginn nicht möglich
- Rote Karte: wird im Spielbericht vermerkt

Bei einer Disqualifikation vor Spielbeginn (rote Karte) können trotzdem 14 Spieler aufgestellt werden

B. Während des Spiels

Aktionen, die überwiegend oder ausschließlich dem Gegenspieler und nicht dem Ball gelten, sind zwingend zu bestrafen. (Progression)

Wenn die oben genannten Aktionen mit Intensität ausgeführt werden (z.B. starker Schlag auf den Wurfarm, Körper-Check beim Gegenstoß), so dass die Gesundheit des Gegenspielers zumindest gefährdet wird, ist zwingend zu disqualifizieren.

Eine Disqualifikation erfolgt auch bei folgenden Vergehen:

- Beleidigung durch Mimik, Sprache, Gestik
- Revanchefoul (Affekthandlung)
- Wegwerfen des Balles nach SR-Entscheidung
- Vereiteln klarer Torgelegenheit durch Offizielle/ Auswechselspieler
- Torwart will absichtlich 7m nicht halten
- 7m oder Freiwurf absichtlich ins Gesicht eines sich nicht bewegendes Gegenspielers
- Spucken in Richtung von beteiligten Personen (auch ohne Treffer, wenn erkennbar, dass getroffen werden sollte)

Tätlichkeiten – ein besonders starker und absichtlicher Angriff auf den Körper einer anderen Person – wie z.B. Anspucken sind mit Disqualifikation und blauer Karte zu bestrafen.

C. In der Halbzeitpause

- wie im laufenden Spiel
- Strafe vor Anpfiff der 2. Halbzeit deutlich anzeigen

D. Nach dem Spiel

- keine Strafe mehr möglich, nur Meldung auf Spielbericht
- wenn schon unterschrieben: Sonderbericht an Spielleiter.

E. Im Spielbericht

Bei direkter Disqualifikation und blauer Karte sind im Spielbericht die Tatsachen zu schildern. Dabei mit Regelbezug exakt beschreiben, was vorgefallen ist: WER tat WAS WANN WO und WIE? Bsp.: „Spieler Nr. 3 TSV Handball (Max Muster) spuckte seinen Gegenspieler in der 33. Spielminute direkt vor die Füße.“

SPESENABRECHNUNG

A. Spielleitungsentschädigung

Männer / Frauen Bayernliga	42,00 €
Männer / Frauen Landesliga	37,00 €
Männer / Frauen Bezirksoberliga	30,00 €
Männer / Frauen Bezirksliga, Bezirksklasse	22,00 €
Männer / Frauen Pokal Verbandsebene	35,00 €
Männer / Frauen Pokal Bezirksebene	25,00 €
m / w Jugend Bayernliga	22,00 €
m / w Jugend Landesliga	20,00 €
m / w Jugend Bezirksoberliga, -liga, -klasse	17,00 €

B. KM-Geld-Pauschale

Fahrer	0,27 €
+ Mitfahrer (= Teampartner)	0,03 €

- SR leitet mehrere Spiele hintereinander (kein Turnier)

KM-Geld-Pauschale anteilig für jedes Spiel verrechnen. Bei 2 Spielen halbieren, bei 3 Spielen dritteln. Im Schiedsrichterbericht im Bereich der Abrechnung in der rechten Spalte vermerken (mit Spielnummer der anderen geleiteten Spiele)

- SR ist am Spielort, aber Spiel findet nicht statt

Abrechnung (KM-Geld und ½ Spielleitungsentschädigung) beim Heimverein einfordern oder mit Kontoangaben an Spielleiter.

- SR erscheint nicht zum Spiel

Das Spiel ist durchzuführen. Vorgehen nach angemessener Wartezeit: Einigung auf einen anwesenden, geprüften SR. Bieten sich mehrere SR an und können sich die Mannschaften nicht einigen, entscheidet das Los. Bei Team-SR-Spielen, genügt ein SR. Im Zweifelsfall genügt eine regelkundige Person.



Handballbezirk Altbayern

Merkblatt für Schiedsrichter

TELEFONNUMMERN

Bezirksschiedsrichterwart Robert Nemec
0176-21032291

E-Mail: Robert.Nemec@bhv-online.de

Bezirksschiedsrichterlehrwart Maria Guggenberger
0176-24669009

E-Mail: Maria.Guggenberger@bhv-online.de

Referentin Jungschiedsrichter Katharina Guggenberger

E-Mail: Katharina.Guggenberger@bhv-online.de

Homepage mit weiteren Informationen
www.bhv-online.de Bezirke; Altbayern; Schiedsrichter

SPIELBERICHTSBOGEN

Bezirksebene: Original (Seite 1) und 1. Durchschlag (Seite 2) an die zuständige spielleitende Stelle;

BHV-Ebene: Jugend (BYL,LL,ÜBOL,ÜBL) die Seite 2 an die Geschäftsstelle Altbayern

Den Spielberichtsbogen bringt der SR selbst & direkt zur Post!
nuScore: PIN für Unterschrift anlegen und merken, Versand des Spielprotokolls geschieht durch Heimverein.

SPIELAUSSWEISE

Seit 2017/18 neue Ausweise im EC-Kartenformat

- Was ist auf dem Spielausweis zu kontrollieren?

Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Ausweisnr, Vereinsname

- Was ist zu tun bei grauen / grünen Ausweisen?

Alte Ausweise sind nicht mehr gültig und sind an den Spielleiter zu senden.

- Was ist zu tun bei fehlenden Spielausweisen?

Bei Spielern, deren Pass nicht vorliegt, trägt der SR im Feld „*Fehlende Spielausweise*“ ein „*Spieler Max Muster, geb. 01.01.1900 ist heute für den TSV Handball spielberechtigt.*“. Der betreffende Spieler hat dahinter zu unterschreiben, wenn er am Spiel teilnehmen will. (Bei minderjährigen Spielern muss der **MV** unterschreiben). In nuScore andere Abwicklung

Wenn die ganze Mannschaft keine Spielausweise vorlegen kann, ist ggf. ein Zusatzblatt zum Spielbericht zweckmäßig.

SPIELZEIT

Damen, Herren, wA-J, mA-J	2 x 30 Minuten
wB-J, wC-J, mB-J, mC-J	2 x 25 Minuten
wD-J, E-J, mD-J	2 x 20 Minuten

SPIELBALL

Männer, mA-J	Ballgröße III
Frauen, wA-J, wB-J, mB-J, mC-J	Ballgröße II
wC-J, wD-J, mD-J	Ballgröße I
wE-J, mE-J, Minis	Ballgröße 0

SPIELKLEIDUNG

- 5-Farben-Prinzip: Fünf verschiedene Trikotfarben sind auf dem Spielfeld, d.h. jede Mannschaft und jeder Torwart hat eine eigene Trikotfarbe; plus Farbe der Schiedsrichter.

- Mannschaftsfarbe hat Vorrang vor Torwartfarbe

- Der SR hat bzgl. Schwarz immer Vorrang (Regel 17:13).

- Bei verwechselbaren Trikots wechselt der Gastverein.

CHECKLISTE: VOR SPIELBEGINN

A. Ausrüstung

SR-Kleidung (Vorbildfunktion), SR-Pfeifen (2 Stück), rote, gelbe und blaue Karte, Notizkarte, Stift, Armbanduhr mit Stopp-Funktion, Wählmarke

B. Mannschaftsverantwortliche

1. Mannschaftsverantwortliche begrüßen (ggf. Technische Besprechung)
2. Spielbericht/ -ausweise/ -bälle entgegennehmen
3. Alle Spieler mit Geburtsjahr? Hat MVA unterschrieben? 4. Wer spielt mit welchen Trikots (→ 5-Farben-Prinzip!)?

C. Zeitnehmer und Sekretär

1. Z/S zeitig vor dem Spiel durch MVA bestimmen lassen
2. Z/S auf Schulung (BYL/MÄBOL/FRBOL) bzw. Eignung und Kenntnisse prüfen (Ausweis; Eintrag im Spielprotokoll); Neulinge unbedingt einweisen
3. Funktioniert die Zeitmessanlage? Ist Automatik eingestellt?
4. Gibt es eine TTO-Uhr, (Ersatz-)Pfeife, Grüne Karten?

C. Spielfeldaufbau

1. Sind die Tore verankert?
2. Sind die Netze ohne Fehler?
3. Stehen Schutzmatten an Sprossenwänden bei den Toren?
3. Stehen Taschen am Seitenrand/ vor der Auswechselbank? Taschen wegen des Verletzungsrisikos über MV entfernen lassen (hinter die Bank, außerhalb der Wechselzonen)

D. Spielberichtsbogen

1. Stimmen Spiel-Tag, -Zeit, -Klasse, -Paarung, -Leiter?
 2. Sind die Spielausweise gültig (→ Spielausweise!)?
 3. Stimmt der Spielbericht mit den Spielerpässen überein?
 4. Habe ich die SR-Quittung für den Heimverein erstellt?
 5. Habe ich die Spalte SR-Kosten richtig ausgefüllt?
- Der Spielbericht wird immer in der SR-Kabine kontrolliert und ausgefüllt, nie in der Halle.

SPIELABSAGEN

Eingeteilte Spiele können grds. nicht abgesagt werden. Nur in einem besonderen Ausnahmefall ist eine Umbesetzung, spätestens 5 Tage vorher, bei dem Einteiler möglich, der für dieses Spiel zuständig ist.

CHECKLISTE: VOR DEM ANPFIFF

1. Ketten, Armbänder, Piercings u. ä. bei Spielern entfernen bzw. abtappen lassen;

2. Platzwahl durchführen: Der Gewinner kann wählen, ob er über Ballbesitz oder die Seite entscheidet. Wählt er die Seite, hat automatisch der Verlierer Anwurf.

Checkliste: NACH DEM HALBZEITPFIFF

1. Ist die Spielzeit tatsächlich um?
2. Habe ich den Spielball?
3. Stimmt mein Ergebnis mit der Anzeigetafel überein?
4. Hat das Kampfgericht das gleiche Ergebnis?
5. Hat das Kampfgericht die gleichen Strafen?

Es wird empfohlen, die Halbzeitpause als Pause zu nutzen. Daher: Spielbericht + Spielball mit in die Kabine nehmen.

Checkliste: HALBZEITPAUSE

1. Sind die Z/S-Eintragungen richtig und vollständig?
2. Sind die SR- Eintragungen richtig und vollständig?
3. Wie sehe ich meine Leistung?
4. Worauf muss ich in der 2. Halbzeit achten?
5. Rechtzeitig wieder Richtung Spielfeld gehen (Im Jugendbereich zwingend die 10 Minuten Halbzeitpause einhalten!).

Checkliste: NACH DEM SCHLUSSPFIFF

1. (→ Checkliste: Nach-HalbzeitpfiFF)
2. Beide MV gemeinsam in die Kabine kommen lassen
3. Nur wenn beide MV gemeinsam anwesend sind, werden Fragen/ Verletzungen/ Einsprüche besprochen
4. Wenn MV Einsprüche hat, formuliert MV auf einem Extra-Blatt vor; nur der SR schreibt auf dem Spielbericht.
5. Unterschriften der MV (bzw. eines Offiziellen)
6. Spielbericht selbst unterschreiben
7. Durchschläge (3. und 4.) an die MV aushändigen
7. Spesenrichtung mit MV des Heimverein klären
8. Pässe zurückgeben (Passeinzug bei Disqualifikation mit Bericht und bei Disqualifikation wegen SR- oder Z/S-Beleidigung)
9. Briefumschläge vom Heimverein aushändigen lassen